

Inhalt

Vorrede	7
I. Einleitung	9
§ 1 Der Stand der Diskussion um die Freiheit des menschlichen Handelns im Verhältnis zum Geschlechterfluch in der Orestie	9
§ 2 Der Begriff der dramatischen Handlung nach Aristoteles	20
§ 3 Die Methode der Rekonstruktion des ‚Plot‘ als des Kausalzusammenhangs dramatischer Handlung	25
II. Die Konstruktion der Handlung des ‚Agamemnon‘:	
Die Wurzeln und das erste Wirken des Geschlechterfluchs	39
§ 1 Dramatischer Auftakt und Exposition als Keim des ‚Plot‘ der Trilogie im Prolog: Das Fackelzeichen (Ag. 1–39)	39
§ 2 Die Weiterführung der szenisch präsentierten Handlung in der Parados: Die Neugier und das Bangen des Chores (Ag. 40–257)	47
§ 3 Das Ende des ersten Handlungsbogens im ersten Epeisodion: Klytaimestra informiert den Chor vom Sieg (Ag. 258–354)	55
§ 4 Die expositorische Verlängerung des ‚Plot‘ in die Vergangenheit in der Parados: Die Opferung Iphigenies (Ag. 40–257)	60
1. Der Ausbruch des Krieges: Kriegsursachen (Ag. 40–71)	60
2. Die Flotte in Aulis (Ag. 104–159)	73
3. Die Opferung Iphigenies (Ag. 184–257)	93
§ 5 Die Vervollständigung der Exposition im ersten Epeisodion und im ersten Stasimon: Die Zerstörung Troias (Ag. 258–354, 355–488)	137
§ 6 Der zweite Bogen der szenischen Handlung im zweiten Epeisodion: Der Auftritt des Herolds (Ag. 489–680)	144
§ 7 Das dritte Epeisodion: Die Ankunft Agamemnons (Ag. 782–974)	149
§ 8 Das vierte Epeisodion: Die Visionen Kassandras: Rückblick und Prophezeiung (Ag. 1035–1371)	158
§ 9 Das letzte Epeisodion: Der Tod Agamemnons und die Folgen (Ag. 1344–1673)	166
§ 10 Zusammenfassung: Der ‚Plot‘ des ‚Agamemnon‘	178
III. Die Konstruktion der Handlung in den ‚Choephoren‘ und den ‚Eumeniden‘: Die Fortpflanzung und das Ende des Fluches	193
§ 1 Die Vorbereitung des ‚Plot‘ der ‚Choephoren‘ im ‚Agamemnon‘	193
§ 2 Der erste Handlungsbogen: Vom Eintreffen Orests bis zur Wiedererkennung der Geschwister (Cho. 1–305)	196
§ 3 Der zweite Handlungsbogen: Der ‚Kommos‘ (Cho. 306–478/–509) ..	204

§ 4 Der dritte Handlungsbogen: Die Planung der Tat, die Durchkreuzung des Plans und das ungeplante Gelingen (Cho. 510–869, 870–930)	215
§ 5 Die Wurzeln des ‚Plot‘ der ‚Eumeniden‘ in den ‚Choeporen‘	232
§ 6 Die neue Qualität der ‚Eumeniden‘	238
§ 7 Die Handlung in Delphi (Eum. 1–234)	240
§ 8 Die Handlung in Athen: Von der Ankunft Orests in Athen bis zu seinem Freispruch (Eum. 235–777)	253
§ 9 Die Versöhnung der Erinyen (Eum. 778–1047)	268
IV. Synthese	272
Appendix	
Der Verlauf der Orestie des Aischylos: Die Sukzession von szenischer Handlung und expositorischer Informationsvergabe	281
1. ‚Agamemnon‘	282
2. ‚Choeporen‘	288
3. ‚Eumeniden‘	294
Literaturverzeichnis	299
Beilagen: Handlungsschemata	
I: zum ‚Agamemnon‘	III: zu den ‚Eumeniden‘
II: zu den ‚Choeporen‘	IV: zur ‚Orestie‘ insgesamt